

897/AB

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1051/J betreffend Erlassung der "Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau" (RVS), welche die Abgeordneten Mag. Guggenberger, Brigitte Tegischer und Genossen am 11. Juli 1996 an mich richteten und aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigelegt ist, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 3 der Anfrage:

Die Forschungsgesellschaft für das Verkehrs- und Straßenwesen (FVS), bestehend aus Vertretern der Verwaltung, der Wissenschaft und der Industrie, arbeitet Richtlinien für das Straßenwesen (RS) aus.

Für den Bereich der Straßeninstandhaltung gibt es bereits einschlägige Richtlinien für Asphaltstraßen und Betonstraßen.

Aufgrund der stark gestiegenen Verkehrsdichte motorisierter Zweiradfahrer habe ich die Bundesstraßenverwaltungen in den Bundesländern bereits früher angewiesen, bei Ausbesserungsarbeiten schadhafter Straßenoberflächen der Oberflächenbeschaffenheit und Griffbarkeit der Ausbesserungen besonderes Augenmerk zu schenken. Desweiteren werden die bestehenden Richtlinien im Hinblick auf die Problematik der Zweiradfahrer überprüft und falls dies erforderlich erscheinen sollte überarbeitet bzw. ergänzt.